

TSV Pattensen : Heeßeler SV 1:5

Im vorgezogenen Abendspiel setzte es für die Pattenser die höchste Saisonniederlage – sie verpassten dadurch den Sprung auf Platz vier. Dass die Blau-Weißen auf einige Stammkräfte verzichten mussten, wollte Trainer Hanno Kock nicht als Ausrede gelten lassen. „Das war nicht in erster Linie der Grund. Die Mannschaft hat sich nach Kräften gewehrt, war aber nicht so fokussiert wie sonst. Der Sieg für Heeßel ist vollkommen verdient“, resümierte der Coach der Gastgeber.

Dabei kam seine Elf gut in die Partie. Simon Hinske und Linus Schnack per Kopf hätten durchaus für die Führung sorgen können, doch beide verfehlten das Ziel knapp. Die Heeßeler nutzten im Stil einer Spitzenmannschaft gleich ihre erste Gelegenheit: Nach einem Freistoß von Jan-Henrik Matthes war Niklas Rohden per Kopf zur Stelle (16.). Ebenfalls mit Köpfchen traf Yannick Bahls nach einer Ecke (24.). Nach einem Lupfer von Matthes verhinderte der Pfosten noch das 0:3, ehe Niclas Bahn einen Freistoß verwandelte (30.). Dass Nico Westphal noch vor der Pause auf 1:3 verkürzte, war nur ein schwacher Trost für die Pattenser. Auf der anderen Seite zirkelte Matthes kurz vor der Pause einen Freistoß an das Lattenkreuz. „Wir kassieren alle Gegentore nach Standards, weil wir davon viel zu viele zugelassen haben. Die Heeßeler sind bekannt dafür, dass sie in dieser Disziplin sehr gut sind“, konstatierte Pattensens Trainer.

In der zweiten Hälfte trieben die Gäste das Ergebnis in die Höhe. Wiederum ein ruhender Ball leitete den vierten Treffer ein. Fabian Hellberg verlängerte eine Ecke auf den zweiten Pfosten, wo Rohden goldrichtig stand (58.). Für den TSV hätte Joel Mertz das Resultat etwas freundlicher gestalten können, vergab jedoch zwei gute Möglichkeiten. Den Schlusspunkt setzte Marlon Pickert kurz vor dem Abpfiff, nachdem Halil Aydemir den Turbo gezündet und mustergültig quergelegt hatte (90.). „Wir hatten nicht ansatzweise eine Chance, das Spiel zu gewinnen. Das müssen wir so akzeptieren“, sagte Kock, der A-Junior Jonah Ebers in der Schlussphase zum Landesligadebüt verhalf.

TSV Pattensen: Krause – Scholz, P. Hoheisel, Schwarz, Schwedt (67. Teklenburg) – Schnack, Kosien – Grünke, Westphal, Hinske (27. Mertz) – Goede (79. Ebers)

-Leine-Nachrichten v. 7.5.18-